

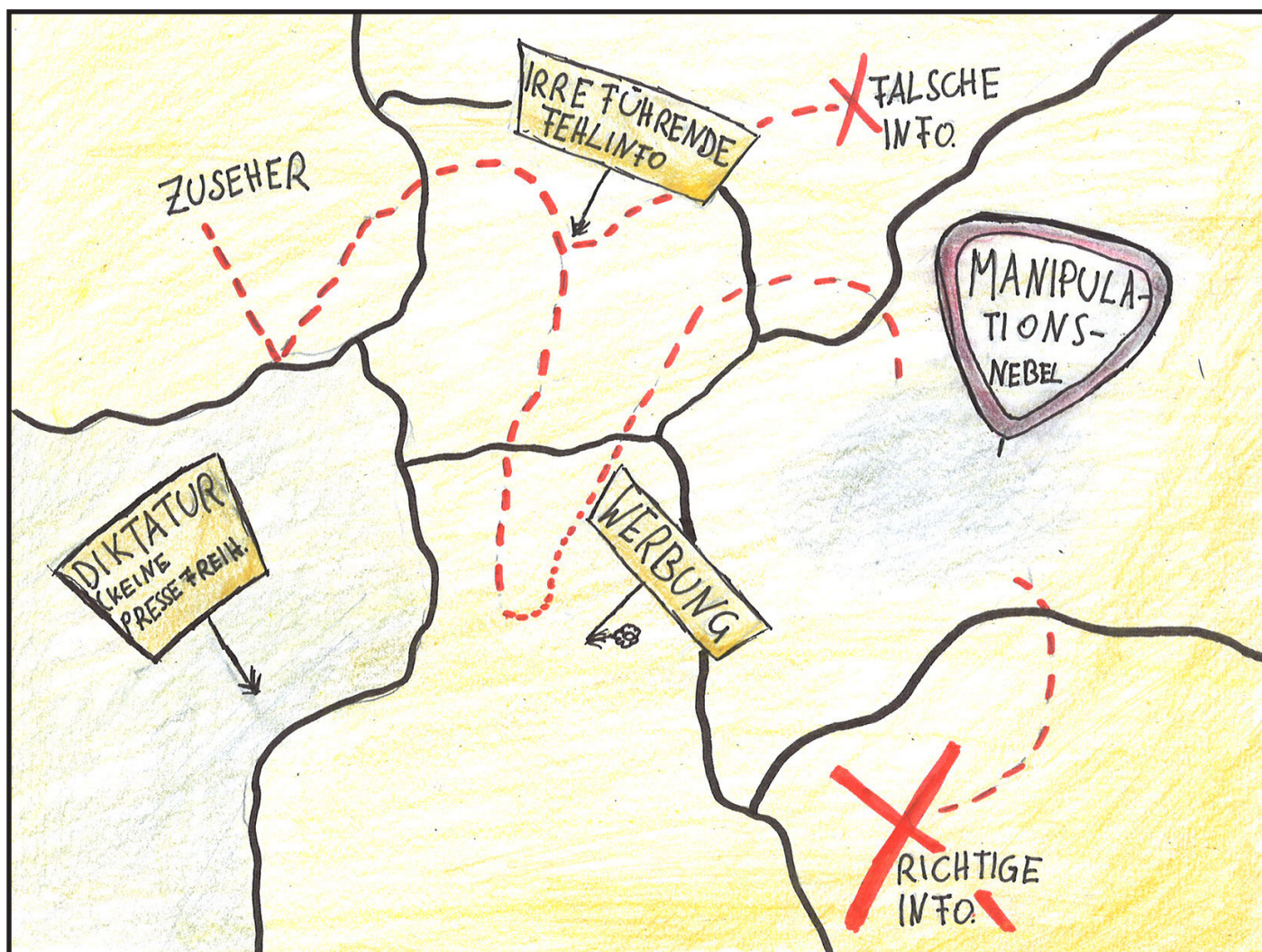
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 825

Mittwoch, 24. April 2013

MANIPULATION



IN DER MEDIENLANDSCHAFT



Hannah (13), Violeta (13)

Die 3A des BG Zaunergasse zeigt Ihnen heute den sicheren Weg durch die Medienlandschaft. Auf diesem Weg begegnen Ihnen folgende Themen. 1. Wie wichtig ist es, dass Medien über Politik berichten (dürfen)? 2. Manipulation durch Medien

3. Bilder sind wahr? 4. Kommentare verändern den Inhalt sowie 5. Pressefreiheit. Wir wünschen Ihnen eine spannende Leserei- se durch die Landschaft der Medien.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MANIPULATION DURCH MEDIEN

Was Manipulation ist, wie man sie erkennt, und wie man sich vor ihr schützen kann, erfahrt ihr in unserem Bericht.



**Sebastian (13), Filip (13),
Lisa (13), Paul (13),
Kerstin (13), Magdalena (12)**

Manipulation heißt, dass man Fakten absichtlich verfälscht oder dass sie ganz weggelassen werden. Weiters ist Manipulation, wenn „Stimmung“ für ein Thema gemacht

wird. Unter anderem passiert das bei Fernsehsendern z. B. vor Wahlkämpfen. Es werden nur positive Versprechen abgegeben, damit die Menschen für die jeweiligen PolitikerInnen stimmen. Auch Wahlgeschenke werden verteilt, um die Leute zu beeinflussen.

Wie erkennt man Manipulation durch Medien?

- durch gezieltes Nachforschen
- durch Vergleichen von verschiedenen Medien wie z. B. Zeitung, Fernsehen, Internet und Radio

Wie schützt man sich vor Manipulation:

- skeptisch sein
- ausländische Medien mit inländischen vergleichen, sofern das möglich ist (Österreich und Deutschland).

Zum Thema Manipulation haben wir unseren Mediengast Roland Fibich befragt:

1. Wie kann man Manipulation durch Medien erkennen und sich davor schützen?

Man sollte Medien vergleichen, indem man verschiedene Medien nutzt.

2. Wieso manipuliert man überhaupt?

Um mehr Macht zu bekommen und Leute zu beeinflussen.

3. Wo ist die Manipulation am stärksten, also bezogen auf Länder?

In Diktaturen.

4. Welche Art von Manipulation kommt in Zeitungen am häufigsten vor?

Meistens in politischen Berichten.

5. Beeinflusst uns die Werbung?

Ja, die Meinung wird durch die Zeitung verstärkt.

6. Was bringt Ihnen der Journalismus?

Viel Spaß, Lebensfreude und Abwechslung.

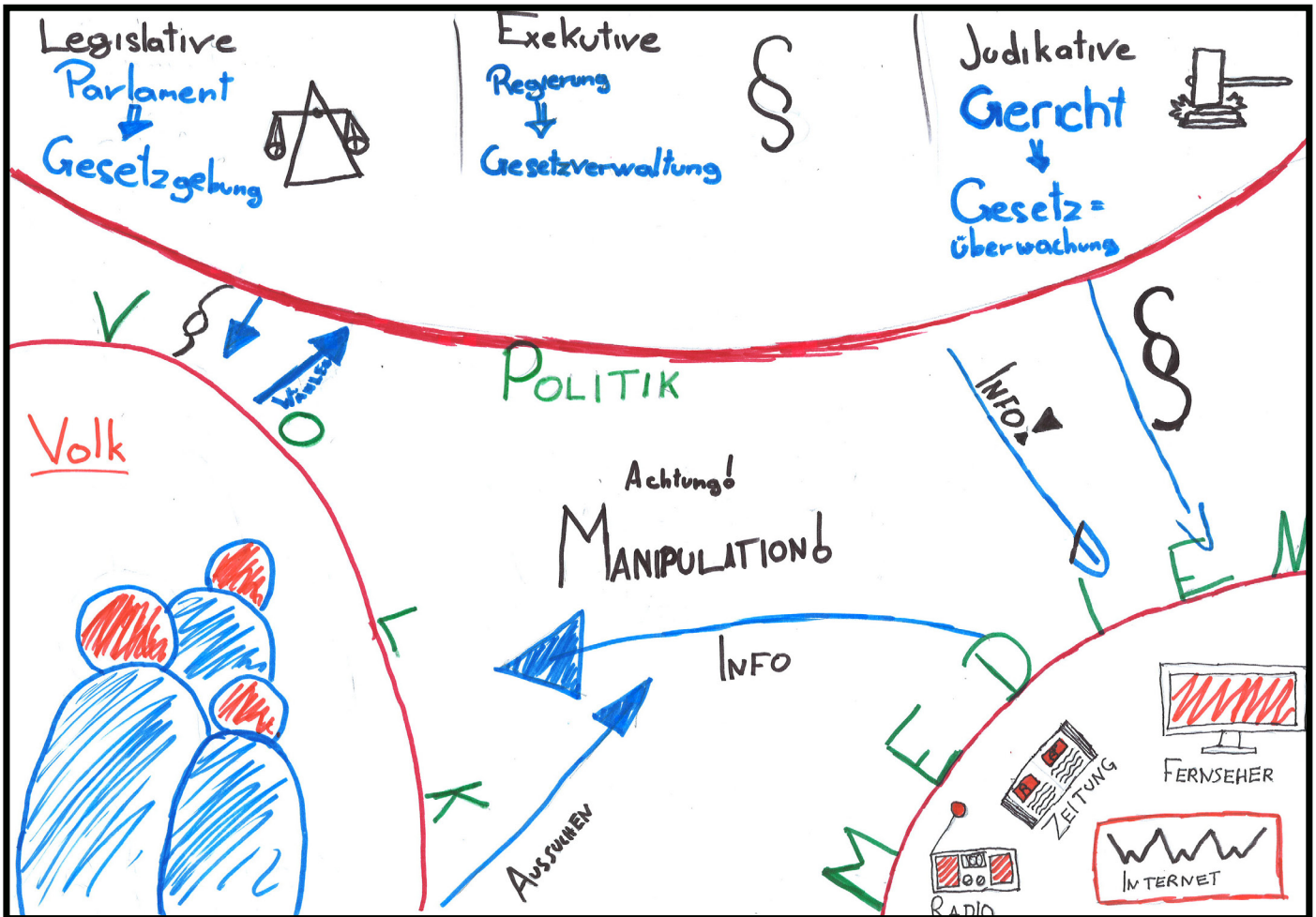


Wir interviewen den Gast.

VON POLITIK UND MEDIEN

**Medien beeinflussen den Ausgang der Wahlen durch die Information über die PolitikerInnen.
Mehr dazu im Text.**

Wie wichtig ist es, dass Medien über Politik berichten (dürfen)? Medien beeinflussen den Ausgang von Wahlen durch die Informationen, die sie uns über Politik geben. Wenn die Medien schlecht über einen Politiker berichten, denkt man vielleicht auch schlecht über diesen. Die nachfolgende Zeichnung beschreibt den Zusammenhang zwischen Politik, Öffentlichkeit und Medien.



Dazu haben wir Herrn Fibich interviewt. Auf unsere Frage, inwiefern die Medien in die Politik eingreifen können, erklärte er uns, dass sie einen sehr massiven und großen Einfluss auf die Politik haben und dadurch das Ansehen der PolitikerInnen und das Wahlergebnis beeinflussen. Auf die nächste Frage, wie stark die Medien das Bild der PolitikerInnen verzerren können, antwortete er, dass JournalistInnen oft den PolitikerInnen das Wort umdrehen und dadurch Gerüchte in die Welt setzen können. Herr Fibich ist der

Ansicht, dass über Politik sachlich und wahrheitsgemäß berichtet werden sollte, um Gerüchte zu vermeiden. Zusätzlich erläuterte er uns, dass sich die Medien zu stark von der Information der PolitikerInnen beeinflussen lassen. Als Tipp riet er uns, mehrere Zeitungen miteinander zu vergleichen, um die Wahrheit zu erkennen.

Danach haben wir eine Umfrage vor dem Parlament gestartet. Auf die Frage „Wie oft informieren sie sich über die Politik durch die Medien?“ haben wir sehr oft

„täglich“ zu Ohren bekommen, da die Bevölkerung über die Entscheidungen informiert sein möchte. Als Medienquellen benützen die von uns befragten Personen überwiegend das Internet und die Zeitung.



Alex (13), Andrija (13), Carina (13), Lisa (13), Tanja (13), Andreas (12)

EIN LIED - UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN

Wir erzählen euch etwas über Kommentare.

Folgendes Beispiel beschreibt ein Lied, welches aus bestimmtem Grund geschrieben wurde:

Vor kurzer Zeit, wie in den Nachrichten berichtet wurde, starb die Mutter des bekannten Sängers Daniel P. Wegen der starken Trauer beschloss der junge Sänger ein Lied, in dem es um seine Frustration und Trauer geht, für seine verstorbene Mutter zu schreiben, und es in die Öffentlichkeit zu stellen.

Folgende Kommentare wurden dazu abgegeben:



„Ich finde es respektvoll, so etwas zu tun.“

„Das Lied ist sehr deprimierend.“

„Ist doch sinnlos, denn sie ist schon tot.“

„Ich finde es zu grob!“

„Ich finde es gut, so seine Trauer zu verarbeiten.“

„Ich finde den Text nicht so schön.“



Manuel (13), Violeta (13), Hannah (13), Lea I. (13), Lea B. (14), Vanessa (13)

Interview mit Herrn Roland Fibich zum Thema Kommentare:

1.) Finden Sie es gut, dass Kommentare veröffentlicht werden können?

Ja, sehr gut, die Demokratie lebt davon und sollte neu diskutiert werden. Jeder darf schreiben, was er will.

2.) Haben Sie schon einmal ein negatives Kommentar abgegeben, wenn ja welche?

Ja, viele. Ein Beispiel ist eine Blondinenskiweltmeisterschaft, die in Tirol am Achensee veranstaltet wurde, und ich als Kommentator geschrieben habe, dass ich das gar nicht gut finde.

3.) Glauben Sie, dass man durch Kommentare etwas bewirken kann?

Ja, schon. Vor allem werden dadurch bestehende Meinungen verstärkt.

4.) Haben Sie generell etwas mit öffentlichen Medien zu tun?

Unterschiedlich, aber vor allem mit Facebook und Twitter. Hauptsächlich lesen junge Leute online Nachrichten, aber auch Zeitung.

5.) Wie lange arbeiten sie ca. an einem Bericht?

Unterschiedlich lange, z. B. ca. 8 Tage für einen großen Bericht mit Fotos und Text.

Ein Kommentar ist eine Stellungnahme zu einem Thema. Es beeinflusst die Meinung der Leute und kann positiv oder negativ sein.

DIE GEFAHREN DES PHOTOSHOPS

Wir haben ein Bild manipuliert und Roland Fibich interviewt. Mehr erfährt ihr beim Lesen.

Es ist zwar für manche Medien praktisch, Bilder zu manipulieren, aber für die Zeitung ist das nicht seriös.

Einige Journalisten manipulieren Bilder oft deswegen, weil sie keine echten Fotos eines bestimmten Geschehens haben.

Und so werden die Leute hintergangen: Wenn man von sich selber ein Bild in Mallorca oder unter Palmen haben will, doch nicht extra hinreisen möchte, kann man das Bild mit Photoshop manipulieren - wie unser Bild „Mallorca Urlaub“ zeigt.

Wie geht das? Zuerst haben wir ein Foto von uns gemacht.

Danach haben wir die überflüssigen Stellen ausgeschnitten und uns einen Hintergrund ausgesucht.

Jetzt konnten wir unser bearbeitetes Bild in das Hintergrundbild einfügen, und schon ist es fertig.

Am besten erkennt man Manipulationen an den Rändern des ausgeschnittenen Motivs, wenn man genauer hinschaut. Es ist auch besser, wenn man nachforscht, anstatt alles zu glauben. Also seid immer schön kritisch!

Wir durften heute auch Roland Fibich einen Redakteur von Auto Touring interviewen.

Hier das Interview:

Haben Sie schon einmal in einer Zeitung Bilder



„Mallorca Urlaub“

manipuliert?

Ja, das habe ich schon oft. Es ist allein schon manipuliert, wenn man es ausschneidet.

Wie wichtig sind für Sie Bilder in einer Zeitung?

Ganz wichtig, weil die Menschen zu faul sind, um den ganzen Text zu lesen.

Wo waren Sie schon überall, da sie auch Reisereportagen machen?

In vielen verschiedenen Ländern. Schon in ungefähr 80.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

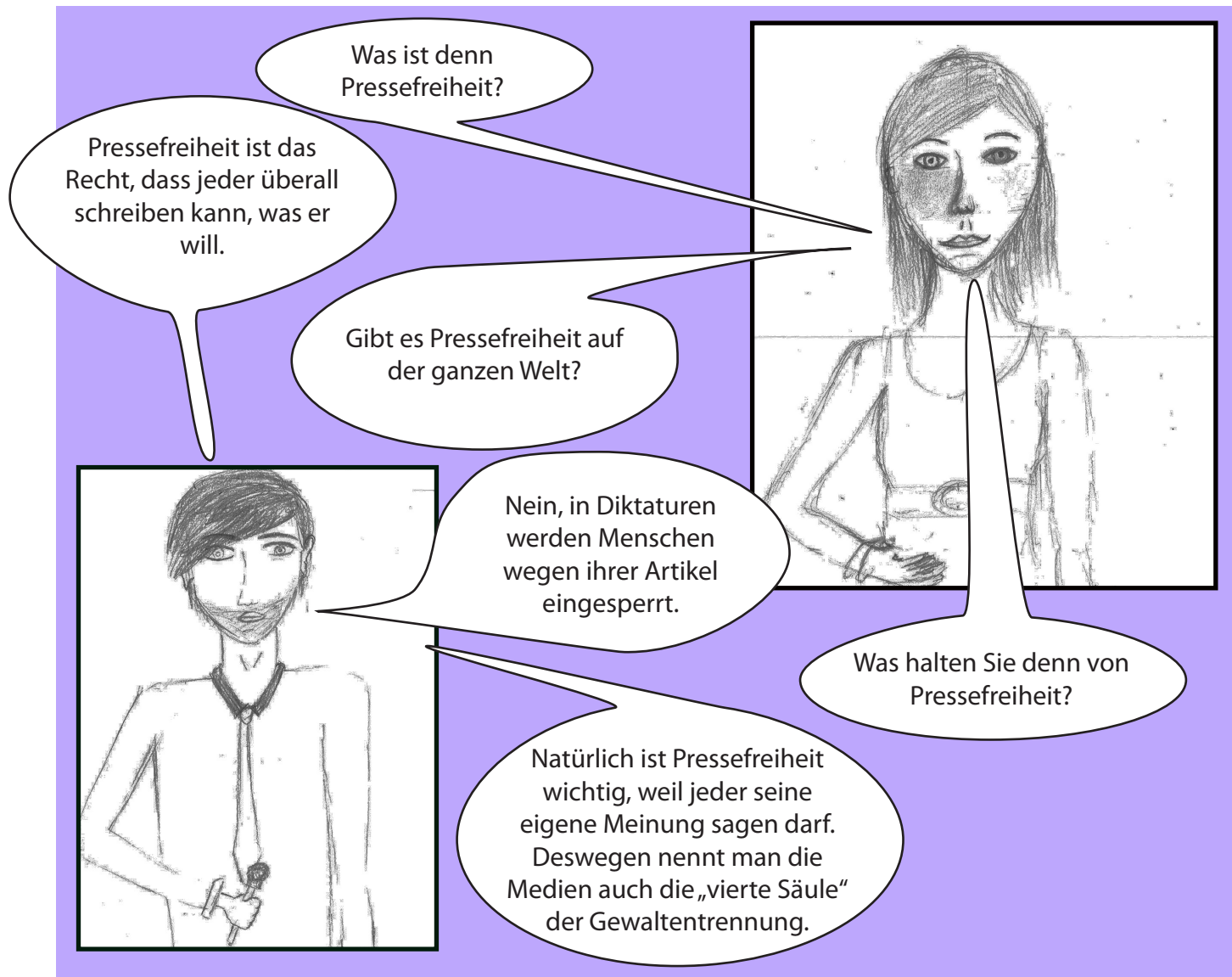
3A, BG Zaunergasse, Zaunergasse 3, 5020 Salzburg



**Konstantin (13), David (13), Adriana (13), Danijela (13),
Martina (13), Marie Therese (13)**

PRESSEFREIHEIT IST SO TOLL

Für euch haben wir ein Interview mit einem Experten über Pressefreiheit nachgezeichnet.



Unsere Klasse mit dem Medienexperten Roland Fibich.



Annalena (13), Julia (12), Teresa (12), Sara (12), Harald (12), Lea (13)